



Klavierkonzert mit Theresa Schneider am 3. Oktober im Bürgersaal des Deutsch- Ordensschlosses Wolframs-Eschenbach

Werke von Barock bis Jazz

WOLFRAMS-ESCHENBACH (Eig. Ber.)

Theresa Schneider aus der Klavierklasse von Thomas Grillenberger (Musikschule Rezat-Mönchswald) spielt seit ihrer frühen Kindheit Klavier.

In den vergangenen Jahren erspielte sie sich mehrere 1. Preise beim Wettbewerb Jugend musiziert auf Regional- und Landesebene und legte die D1 und D2 Prüfung des Verbandes bayerischer Sinfoniker und Musikschulen erfolgreich ab. Am 3. Oktober spielt sie ab 17:00 Uhr Werke von J.S. Bach, W.A. Mozart, F. Chopin und eine Auswahl an zeitgenössischer Literatur! Eintritt frei!

Foto: Privat



Der „Löhe-Express“ feierte 125. Geburtstag Großer Bahnhof mit viel Prominenz

NEUENDETTLSAU

Das Jubiläum „125 Jahre Lokalbahn Wicklesgreuth – Windsbach“, das Neuendettelsauer Dorffest sowie der „Tag des Kunden“ sollten ein großes Fest werden – und das war es dann auch. Schon bevor der Schienenbus, der von Passau aus nach Neuendettelsau auf den Weg gebracht wurde, seinen ersten Halt als Sonderfahrt in Neuendettelsau einlegte, war der Bahnsteig mit Kindern und Erwachsenen schier überfüllt. Alle wollten zusteigen und eine nostalgische Fahrt nach Windsbach oder Wicklesgreuth erleben. Dieses große Ereignis lockte auch politische Prominenz nach Neuendettelsau. So war neben Landrat Dr. Jürgen Ludwig der Bürgermeister von Neuendettelsau, Gerhard Korn, vor Ort, um die Feier mitzuerleben. Erschienen waren ebenso seine Amtskollegen aus Windsbach, Matthias Seitz und Lutz Egerer aus Petersaurach. Zu ihnen gesellte sich der Heilsbronner Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer, der als Freund der Eisenbahn nicht fehlen wollte.

Der Landrat ist, wie er in seinem Grußwort bekräftigte, „dem System Schiene positiv eingestellt“ und gestand, dass er selbst gern mit der Bahn fahre. Er sah diese in der Region großartig entwickelt und sprach sich für noch mehr Zugverbindungen aus. Bürgermeister Korn denkt gern



an die Zeit der Dampflokomotiven zurück und steigt im Urlaub, wenn es ihm möglich ist, immer wieder mal in einen Zug ein. Er zeigte sich dankbar, dass der örtliche Fahrkartenschalter gut besetzt sei und wies darauf hin, dass das Angebot weiter ausgebaut werde. Windsbachs Rathauschef Seitz sah für die Gäste, die mit dem Schienenbus fahren, einen Grund zum Feiern. Er ist stolz auf die Bahn in Kernfranken, die einen wesentlichen Baustein im Verkehrsnetz darstellt, so Seitz. Gleiches meinte Bürgermeister Egerer, der beim Thema Bahn überregionales Denken forderte. Die Bahn sei gut aufgestellt, der Nahverkehrsplan

werde weiter entwickelt und Herausforderungen für die Zukunft müssen bewältigt werden. In einem Grußwort sagte Jörg Schäfer, „dass der Bahnhof Neuendettelsau zum ersten Mal seit 50 Jahren wieder einen Bahnhofsvorsteher hat“. Schäfer, stellvertretender Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins, angetan mit schicker Uniform und roter Schirmmütze, stellte fest, dass er heute anstatt der früher eingesetzten höchstens vier Mitarbeiter zurzeit 15 Helferinnen und Helfer sowie die Chefsekretärin Monika Schäfer an seiner Seite habe. Vom Neuendettelsauer Rathauschef wisse er, dass Korn sich schon immer für

den „Löhe-Express“ eingesetzt habe und der Windsbacher Bürgermeister trage ein großes Erbe, sagte Schäfer. Denn die Stadt Windsbach setzte sich Ende des 19. Jahrhunderts viel mehr als andere Gemeinden für den Bahnbau ein. „Ohne die engagierten Bürger aus Windsbach gäbe es unsere Bahnlinie heute sehr wahrscheinlich nicht“, hob Schäfer unter dem Beifall der Zuhörer hervor. Petersaurach sticht mit seinen zwei Bahnstationen, die der „Löhe-Express“ täglich passiert, deutlich hervor; eine weitere, Petersaurach-Nord, liegt an der S-Bahn nach Nürnberg, bemerkte Jörg Schäfer in seinen Ausführungen. Neben den Jubiläumsfeiern gab es auch noch interessante Angebote von Vereinen, Institutionen und Geschäftstreibenden. Grillwaren, Gebäck, Süßes sowie manch Schönes zum Schenken im Rahmen des Dorffestes mit dem „Tag der offenen Tür“. Näheres hierüber und über die 50. Sonderausstellung „125 Jahre Lokalbahn Wicklesgreuth - Windsbach“ wird in einer der nächsten Ausgaben der Habewind News zu lesen sein. **Am Sonntag, 29. September 2019, führt Jörg Schäfer um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr in der Uniform eines Bahnhofsvorstehers durch die 50. Sonderausstellung im Löhe-Zeit-Museum.**

Text + Fotos: Klemens Hoppe

